

Einspeise-Management

Nachrüstung verläuft schleppend

[10.10.2013] Der Energieversorger EWE Netz mahnt Eigentümer älterer Photovoltaikanlagen zur Nachrüstung. Viele Betreiber haben bisher nicht auf die gesetzliche Vorlage reagiert.

Spätestens bis zum Jahresende müssen sich Betreiber mittelgroßer Photovoltaikanlagen um eine Nachrüstung ihres Einspeise-Managements bemühen. So will es der Gesetzgeber (16722+wir berichteten). Der Energieversorger EWE Netz sieht diesbezüglich aber wenig Bereitschaft vonseiten der Eigentümer: „Leider gibt es immer noch ziemlich viele Betreiber, die bisher nichts unternommen haben, obwohl wir sie mehrfach schriftlich informiert haben“, sagt Ralf Kuper, Leiter der Netzregion Cloppenburg/Emsland in Niedersachsen. In dieser Netzregion mit den Landkreisen Cloppenburg, Emsland und Vechta hätten rund 560 Betreiber von Photovoltaikanlagen noch keine Nachrüstung vorgenommen. 1.400 Betreiber hätten zudem EWE Netz mit der Nachrüstung beauftragt, aber die entsprechenden Vorbereitungen nicht getroffen. „Rüsten sie nicht rechtzeitig nach, droht die Einstellung der Einspeisevergütung zum 1. Januar 2014“, so Kuper.

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, EWE Netz, Kreis Cloppenburg, Kreis Emsland, Kreis Vechta